

## Z0102347 Veränderungsstress - Warum tun sich Gesellschaften mit Veränderungen so schwer?

|             |                                                       |
|-------------|-------------------------------------------------------|
| Beginn      | Montag, 02.11.2026, 19:30 - 21:00 Uhr                 |
| Kursgebühr  | 5,00 €                                                |
| Dauer       | 1-mal                                                 |
| Kursleitung | Steffen Mau                                           |
| Kursort     | Virtueller Klassenraum, Alte Bleiche 5, 65719 Hofheim |

Der Vortrag beschäftigt sich mit der Frage, wie Menschen Veränderungen wahrnehmen und wie unterschiedliche Gruppen auf sozialen Wandel reagieren.

Es soll gezeigt werden, dass ein Teil unserer gegenwärtigen Konflikte mit der starken Dynamisierung der Gesellschaft zu tun haben.

Es wird auch diskutiert, wie sich Kontinuitätsbedürfnisse und Veränderungsanforderungen miteinander kombinieren lassen.

Prof. Dr. Steffen Mau ist Professor für Makrosoziologie an der Humboldt-Universität zu Berlin und Direktor des Max-Planck-Instituts zur Erforschung multireligiöser und multiethnischer Gesellschaften in Göttingen.

2021 erhielt er den Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Seine Bücher Ungleich Vereint. Warum der Osten anders bleibt (2024) sowie die gemeinsam mit Thomas Lux und Linus Westheuser verfasste Studie Triggerpunkte. Konsens und Konflikt in der Gegenwartsgesellschaft (2023) standen monatelang auf der Sachbuch-Bestenliste und auf Platz 1 der Spiegel-Bestsellerliste. Für Ungleich Vereint erhielt er außerdem den Bayrischen Buchpreis 2024 und stand auf der Shortlist für den Sachbuchpreis des Norddeutschen Rundfunks.

### Termine

| Datum      | Uhrzeit           | Ort                    |
|------------|-------------------|------------------------|
| 02.11.2026 | 19:30 - 21:00 Uhr | Virtueller Klassenraum |

[zur Kursdetail-Seite](#)